

**Ereigniskarten (2x drucken pro Spielsatz)**

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Hellseher/in</b></p> <p>Wenn du diese Karte vor dem Würfeln ausspielst, kannst du deine Augenzahl vorhersehen.</p> | <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Hellseher/in</b></p> <p>Wenn du diese Karte vor dem Würfeln ausspielst, kannst du deine Augenzahl vorhersehen.</p> |
| <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Raub</b></p> <p>Du darfst bei der Person mit den meisten Lebenslaufkarten eine der Karten ziehen.</p>              | <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Raub</b></p> <p>Du darfst bei der Person mit den meisten Lebenslaufkarten eine der Karten ziehen.</p>              |
| <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Abwehr</b></p> <p>Mit dieser Karte kannst du Angriffe jeglicher Art abwehren.</p>                                  | <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Abwehr</b></p> <p>Mit dieser Karte kannst du Angriffe jeglicher Art abwehren.</p>                                  |

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Abwehr</b></p> <p>Mit dieser Karte kannst du Angriffe jeglicher Art abwehren.</p>  | <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Spielfeldvariation</b></p> <p>Du darfst das Spielfeld um bauen und dabei maximal 12 Karten verändern. Felder, die gerade besetzt sind, verändern ihre Position mit samt der Figur.</p>                           |
| <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Setz den andern!</b></p> <p>Wenn du diese Karte vor dem Wurf eines/r anderen Spielers/in ausspielst, darfst du ihn/sie auf ein beliebiges Feld des Spielfeldes setzen. Er/Sie muss dann tun, was dort steht.</p> | <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Setz den andern!</b></p> <p>Wenn du diese Karte vor dem Wurf eines/r anderen Spielers/in ausspielst, darfst du ihn/sie auf ein beliebiges Feld des Spielfeldes setzen. Er/Sie muss dann tun, was dort steht.</p> |
| <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Sofort einsetzen!</b></p> <p>Verschenke eine deiner Lebenslaufkarten an die Person mit den wenigsten Lebenslaufkarten.</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Sofort einsetzen!</b></p> <p>Verschenke die Hälfte deiner Ereigniskarten an andere Spieler/innen.</p>  |
| <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Sofort einsetzen!</b></p> <p>Verschenke je eine Lebenslaufkarte an deine/n rechte/n und linke/n Nachbar/in.</p>  | <p style="text-align: center;"><b>Ereignis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Wunschpartner/in</b></p> <p>Bei Karten, die eigentlich von deiner/m rechten Nachbar/in gezogen werden, darfst du beim Spielen dieser Karte einmalig eine andere Person auswählen.</p>                            |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Sofort einsetzen!</b></p> <p>Mische den Stapel mit den Wissenskarten. Bereits verwendete Karten werden dabei mit untergemischt!</p> | <p><b>Ereignis</b></p> <p><b>Sofort einsetzen!</b></p> <p>Mische jeden einzelnen Kartenstapel. Bereits verwendete Karten werden dabei wieder mit untergemischt.</p> |
|--|---|

**Wissens-Karten zu Janusz Korczak (1x drucken pro Spielsatz)**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Janusz Korczak</b></p> <p><b>Wissen</b></p> <p>Warum herrscht Unsicherheit darüber, ob Korczak im Jahr 1878 oder 1879 geboren wurde?</p> <p>Antwort: Weil sein Vater viele Jahre versäumte, sich um eine Geburtsurkunde zu kümmern und so das genaue Jahr in Vergessenheit geriet.</p>   | <p><b>Janusz Korczak</b></p> <p><b>Wissen</b></p> <p>Janusz Korczak ist ein Pseudonym, das er sich selbst gab. Unter welchem Namen wurde er geboren?</p> <p>Antwort: Henryk Goldszmit</p> |
| <p><b>Janusz Korczak</b></p> <p><b>Wissen</b></p> <p>In seiner Zeit als Arzt behandelte Korczak die Kinder armer Familien umsonst. Woher nahm er das Geld dazu?</p> <p>Antwort: Als geschätzter Arzt konnte er es sich leisten, bei reichen Familien sehr hohe Honorare zu erheben. Das Geld verwendete er, um arme Kinder umsonst zu behandeln.</p> | <p><b>Janusz Korczak</b></p> <p><b>Wissen</b></p> <p>In welcher Stadt lebte und arbeitete Janusz Korczak? Es ist außerdem seine Geburtsstadt.</p> <p>Antwort: Warschau</p>                |

## Janusz Korczak

### Wissen

Im Jahr 1911 gibt Korczak den Arztberuf auf. Warum?

Antwort: Er möchte sein Leben ganz den verwehrtesten Kindern Warschaus widmen. Er gründet das Waisenhaus Dom Sierot.

## Janusz Korczak

### Wissen

Im Jahr 1940 musste Korczak mit allen seinen Waisenhauskindern und dem gesamten Personal umsiedeln. Wohin?

Antwort: Ins Warschauer Ghetto

## Janusz Korczak

### Wissen

Wie heißt das Vernichtungslager in das Korczak samt den 200 Waisenkindern und des Waisenhauspersonals, von den Nazis gebracht wird?

Antwort: Treblinka

## Janusz Korczak

### Wissen

Was ist das Neue an Korczaks Sicht von den Kindern?

Antwort: Er sieht die Kinder als vollwertige Menschen (und nicht unfertige Erwachsene) und spricht ihnen eigene Rechte zu.

## Janusz Korczak

### Wissen

Nenne 2 der Grundrechte, die Korczak den Kindern zuspricht.

Antwort: Das Recht des Kindes auf seinen Tod / Das Recht des Kindes auf den heutigen Tag / Das Recht des Kindes so zu sein, wie es ist  
Später hinzu kam das Recht des Kindes auf Achtung.

## Janusz Korczak

### Wissen

Erkläre kurz was Korczak meint, wenn er dem Kind das Recht auf den eigenen Tod zuspricht.

Antwort: Das Kind soll nicht überbehütet werden. Es hat das Recht sich auszuprobieren, Entscheidungen selbst zu fällen und sich zu fordern. Nur so kann es eigenständiges Handeln erlernen.

## Janusz Korczak

### Wissen

Was ist ein Kameradschaftsgericht?

Antwort: Ein Kindergericht im Waisenhaus, das darauf achtete, dass die Regeln eingehalten wurden und die Kinder ihre Rechte hatten.

## Janusz Korczak

### Wissen

Im Waisenhaus gab es ein Dank- und Entschuldigungsbuch in dem sich Kinder bei anderen entschuldigten oder sich bedankten. Den Kindern war das Buch sehr wichtig. Was denkst du: warum?

Antwort: (z.B.) sie konnten sich ein schlechtes Gewissen von der Seele schreiben. Schreiben fällt vielen leichter als sprechen.

## **Janusz Korczak**

### **Wissen**

Wer gründete gemeinsam mit Janusz Korczak das zweite Warschauer Waisenhaus mit dem Namen Nasz Dom?

Antwort: Maryna Falska

## **Janusz Korczak**

### **Wissen**

Wie kamen Korczak, die Kinder des Waisenhauses und viele der Mitarbeiter ums Leben?

Antwort: Sie wurden im Konzentrationslager Treblinka getötet.

## **Janusz Korczak**

### **Wissen**

Welchen Beruf lernte Janusz Korczak?

Antwort: Er war Arzt

## **Janusz Korczak**

### **Wissen**

Wie hieß das erste von Korczak gegründete Waisenhaus in Warschau?

Antwort: Dom Sierot

### **Aktions-Karten zu Janusz Korczak (1x drucken pro Spielsatz)**

## **Janusz Korczak**

### **Aktionskarte - Tabu**

Warschau

## **Janusz Korczak**

### **Aktionskarte - Tabu**

Treblinka

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Montagsmaler**

Waisenhaus

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Pantomime**

Kameradschaftsgericht

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Montagsmaler**

Schlafsaal

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Tabu**

Observationsheft

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Tabu**

Individualität

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Pantomime**

Tagebuch

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Tabu**

Zeitungsartikel

**Janusz Korczak**

**Aktionskarte - Tabu**

UN-Kinderrechtskonvention

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak</b><br/> <b>Aktionskarte - Pantomime</b><br/>         Liebe</p>        | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak</b><br/> <b>Aktionskarte - Montagsmaler</b><br/>         Judensterne</p> |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak</b><br/> <b>Aktionskarte - Tabu</b><br/>         Warschauer Ghetto</p> | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak</b><br/> <b>Aktionskarte - Pantomime</b><br/>         Arzt</p>           |

**Stellungnahme (1x pro Spielsatz kopieren)**

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Du hast 2000,- €, die du für einen einzigen Zweck spenden möchtest. Wofür entscheidest du dich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Ein Entwicklungshilfeprojekt zur Trinkwassergewinnung in Äthiopien.</li> <li>b) Ein Renovierungsprojekt des Asylbewerberheimes vor Ort.</li> <li>c) Gründung einer Dorfschule in Osteuropa.</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Einer deiner Klassenkameraden erzählt einen Witz über Behinderte. Alle Umherstehenden beginnen zu lachen. Was tust du?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Ich lache mit, denn der Witz tut ja niemandem weh.</li> <li>b) Ich lache mit, weil alle lachen, aber eigentlich finde ich es unfair Witze über Behinderte zu machen.</li> <li>c) Ich lache nicht und frage, ob er auch einen Witz erzählen kann, der andere nicht diskriminiert.</li> </ul> |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Du hast Klassendienst und verlässt als letzte/r den Raum. Da entdeckst du unter dem Tisch der Klassenbesten einen persönlichen Brief ohne Umschlag. Was tust du?</p> <p>a) Ich lese ein bisschen mit schlechtem Gewissen, stecke ihn dann ein, damit ihn sonst niemand findet.</p> <p>b) Ich lasse ihn liegen.</p> <p>c) Ich packe ihn ungelesen ein, damit ihn niemand lesen kann.</p> <p>d) Ich lese ihn mittags zusammen mit meiner Clique. um mich zu amüsieren.</p>                                       | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Was denkst du: auf einer Skala von eins bis zehn: wie häufig lästerst du über andere? (eins = nie; zehn = ständig)</p>   |
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Du bist einkaufen. Als du aus dem Laden kommst, sitzt vor dem Eingang ein schäbig aussehender bettelnder Mann mit einem Kind. Auf einem Schild steht: „Bitte geben Geld für Essen. Gott segnen. Danke.“</p> <p>Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von eins bis zehn, dass du dem Mann etwas gibst?</p> <p>(eins = ich gebe sicher nichts; 10 = ich gebe ihm sicher etwas)</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Straße spricht dich ein lumpiger etwa 15jähriger Jugendlicher an und bittet dich um etwas Kleingeld. Was tust du?</p> <p>a) Ich denke: „Der braucht das doch eh nur für Drogen!“ Und gehe weiter.</p> <p>b) Ich lächle ihn an und sage freundlich, ich hätte gerade nichts.</p> <p>c) Wenn ich gerade etwas habe, gebe ich ihm natürlich etwas.</p> <p>d) Ich unterhalte mich mit ihm, denn es interessiert mich, was er tut und wozu er das Geld braucht.</p> |
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Eine/r deiner besten Freunde/innen outet sich als homosexuell, woraufhin ihn/sie viele aus der Klasse meiden und mobben. Was tust du?</p> <p>a) Ich halte zu ihm/ihr. Ist doch egal, ob jemand homo- oder heterosexuell ist.</p> <p>b) Solange er nichts von mir will, bleibe ich sein/ihre Freundin.</p> <p>c) Ich lache mit den anderen mit, wenn er/sie nicht dabei ist.</p> <p>d) Ich gebe die Freundschaft auf, sonst denken die anderen vielleicht, ich sei auch homosexuell und das will ich nicht.</p> | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Die Eltern eines guten Freundin von dir werden arbeitslos. Sie kann nun nicht mit auf die Griechenlandfreizeit, die ihr gemeinsam besuchen wolltet. Was tust du?</p> <p>a) Nicht so schlimm, es gibt dort sicher noch andere nette Leute und vielleicht klappt es dann nächstes Jahr.</p> <p>b) Ich gehe mit ihr auf das viel billigere Zeltlager im Nachbardorf.</p> <p>c) Ich bleibe mit ihr Zuhause.</p>  |

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Auf deiner Schule ist der Sohn einer Asylbewerberfamilie. Du kennst ihn vom Sehen. Die Familie wird ausgewiesen. Die Schule organisiert eine Demonstration gegen die Abschiebung. Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von eins bis zehn, dass du zur Demo gehst?<br/>(eins = ich gehe sicher nicht; 10 = ich gehe auf jeden Fall und bin bereit, jeden anderen Termin dafür abzusagen)</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Einige deiner Mitschüler/innen haben per Handy gefilmt, wie sie einen Jungen aus der Schule brutal zusammenschlagen. Sie zeigen sich stolz das Video. Was tust du?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ich schaue mir das Video auch an.</li> <li>b) Ich ignoriere es, denn wenn ich etwas sage, bin ich das nächste Opfer.</li> <li>c) Ich melde es einer Lehrkraft.</li> <li>d) Ich sage ihnen klar und deutlich, dass ich weder vom Prügeln noch von der Filmaufnahme etwas halte und fordere sie auf, das Video zu löschen.</li> </ol>       |
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Denke an die letzten drei Monate zurück. Wie häufig sind dir nach deiner Einschätzung diskriminierende Äußerungen begegnet? Dazu zählen auch Witze auf Kosten von Menschen, die in irgendeiner Form „anders“ sind als die Masse. Schätze auf einer Skala von eins bis zehn. (eins = keine einzige Äußerung; 10 = mir begegnen solche Äußerungen täglich)</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Eine deiner Mitschülerinnen bringt eine neue CD mit in die Schule. Du bist von der Musik total begeistert. Als du Zuhause den Text übersetzt fallen dir viele ausländerfeindliche Äußerungen auf. Was tust du?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ich höre die Musik trotzdem und denke nicht über den Text nach.</li> <li>b) Das ist mir egal.</li> <li>c) Ich höre die Musik nicht mehr und stelle meine Mitschülerin zur Rede.</li> <li>d) Ich bitte eine/n Lehrer/in die Musik zum Unterrichtsthema zu machen.</li> </ol>                   |
| <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Während einer Klassenfahrt „dekoriere“ einige deiner Mitschüler/innen die Klassen-Außenseiterin im Schlaf mit Zahnpasta und schießen Fotos. Sie planen diese Bilder im SchülerVZ zu veröffentlichen. Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass du das zu verhindern versuchst?<br/>(1 = sehr unwahrscheinlich, denn das ist doch lustig!; 10 = ich setze alles daran, das zu verhindern, denn das ist unfair und Unrecht)</p> | <p style="text-align: center;"><b>Stellungnahme</b></p> <p>Du erfährst zufällig, dass einer deiner Mitschüler in einem Chatroom mehrere Identitäten hat, die er dazu nutzt, andere Nutzer zu beleidigen, Mädchen sexuell zu belästigen und zu bedrohen. Was tust du?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ich tue nichts, denn ich weiß nicht, was ich tun könnte</li> <li>b) Ich rede mit eine/m/r Erwachsenen (z.B. Eltern, Lehrer, Gruppenleiter...)</li> <li>c) Ich stelle meinen Mitschüler zur Rede.</li> <li>d) Ich tue nichts, denn ich habe Angst dass rauskommt, dass ich gepetzt habe.</li> </ol> |

**Spielfeldkarten (5-6 x drucken)**

**A**

Aktionsfeld

**S**

Stellungsnah-  
menfeld

**E**

Ereignisfeld

**W**

Wissensfeld

**L**

Leerfeld

**L**

Leerfeld

## Lebenslaufkarten zu Janusz Korczak (3x drucken pro Spielsatz)

|   |  |
|---|--|
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 1</b></p> <p>Am 22.07.1878 (oder 1879) kommt Henryk Goldszmit in Warschau zur Welt.</p>  | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 2</b></p> <p>Als junger Mann nimmt Henryk Golszmit unter dem Pseudonym Janusz Korczak an einem Schreibwettbewerb teil und gewinnt. Er behält das Pseudonym bei.</p>       |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 3</b></p> <p>1898 – 1905 studiert Korczak an der Kaiserlichen Universität in Warschau Medizin.</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 4</b></p> <p>Parallel zum Studium schreibt Korczak für verschiedene Zeitschriften Reportagen und Berichte. Hauptthema ist das soziale Elend vieler Warschauer Kinder.</p> |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 5</b></p> <p>Als Arzt behandelt Korczak Kinder reicher Familien zu extrem hohen Preisen, um von dem Geld die Kinder armer Familien umsonst zu behandeln.</p> | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 6</b></p> <p>1912: Übernahme des Waisenhauses Dom Sierot für jüdische Kinder in Warschau.</p>   |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 7</b></p> <p>Als Militärarzt, während des ersten Weltkrieges, schreibt er sein erstes Hauptwerk „Wie man ein Kind lieben soll“.</p>                          | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 8</b></p> <p>1919: Korczak übernimmt zusammen mit Maryna Falska die Leitung eines zweiten Waisenhauses (Nasz Dom) in Pruszków, das später nach Warschau verlegt wird.</p> |

|   |   |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 9</b></p> <p>Nach dem ersten Weltkrieg kehrt er als Leiter nach Dom Sierot zurück. Nebenher schreibt er zahlreiche Bücher. Hauptthema seiner Schriften sind die Rechte und die Erziehung der Kinder.</p> | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 10</b></p> <p style="text-align: center;">1926: Gründung der ersten Kinderzeitung als Beilage einer großen Tageszeitung. Die Zeitung wird von Kindern für Kinder gestaltet.</p>                            |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 11</b></p> <p>1929: Korczak schreibt sein zweites großes Hauptwerk „Das Recht des Kindes auf Achtung“.</p>   | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 12</b></p> <p>Mit der Machtergreifung Hitlers und dem Tod des polnischen Politikers Piłsudski, bekommen Korczak, die Kinder des Waisenhauses und das Personal den wachsenden Antisemitismus zu spüren.</p> |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 13</b></p> <p>1934 und 1936 reist Korczak nach Palästina. Aufgrund des Antisemitismus in Polen erwägt er eine Auswanderung, entscheidet sich aber später dagegen und bleibt in Warschau.</p>             | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 14</b></p> <p>1940: Das Waisenhaus wird von den Nazis geräumt. Korczak, die Kinder und das Personal müssen in das Warschauer Ghetto umsiedeln.</p>   |
| <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak - 15</b></p> <p>Korczak versucht, den Kindern im Ghetto ein würdiges Leben zu ermöglichen. Immer wieder nimmt er neue Kinder auf.</p>  | <p style="text-align: center;"><b>Janusz Korczak – 16</b></p> <p>Korczak übernimmt die Leitung eines zweiten Waisenhauses im Ghetto, in dem katastrophale Zustände herrschen.</p>   |

## **Janusz Korczak - 17**

1940: Abtransport aller Kinder, des Personals und Korczaks in das Konzentrationslager Treblinka. Korczak bleibt seinen Kindern treu, obwohl er die Möglichkeit hatte, dem Abtransport zu entgehen.

## **Janusz Korczak – 18**

Korczak, die Kinder und das Personal werden im Konzentrationslager Treblinka ermordet.

## **Janusz Korczak - 19**

1972: Korczak erhält posthum (= nach dem Tod) den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

## **Janusz Korczak – 20**

1978: Gründung der Internationalen Janusz-Korczak-Gesellschaft mit Sitz in Warschau.